NIÑOS DE LA TIERRA a.s.b.l.

anc. CHILES KINDER a.s.b.l.

Info 1-11
März 2011

Niños de la Tierra a.s.b.l.
invite tous ses donateurs
et sympathisants
à son

ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

Mardi, 22 mars 2011
à 20.00 heures
à la Boutique du Monde
42, route de Mondorf
Bettembourg

Ordre du jour :

1. Allocution du Président
2. Rapport d'activités
3. Rapport financier
4. Rapport des réviseurs de caisse
5. Approbation des rapports
6. Désignation des réviseurs de caisse
7. Fixation de la cotisation
8. Renouvellement du Comité
9. Nos activités futures
10. Divers et pot de l'Amitié

Le Conseil d'Administration de Niños de la Tierra a.s.b.l.

In dieser Nummer:

S. 2-6 Rückblick auf das Jahr 2010
S. 7 Finanzbericht 2010
S. 8 Historische Begegnung Bolivien-Luxemburg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im vorliegenden Heft möchten wir euch, wie schon üblich, miterleben lassen, was NIÑOS DE LA TIERRA alles so bewegt hat im vergangenen Jahr. Wir möchten transparent sein, damit wir eventuell bisher Unentschlossene und Skeptiker überzeugen können, auch unsere Wegbegleiter zu werden.

Es waren wiederum viele, die 2010 unser Engagement in Bolivien, Chile und Peru moralisch und/oder finanziell unterstützt haben. De todo corazõn, von ganzem Herzen möchte ich euch deshalb im Namen unseres Verwaltungsrates danken. Eure Zuwendung tut uns gut, stärkt uns, gibt uns neue Kraft, unsern Beitrag zu leisten, damit die Welt ein klein bisschen gerechter, humaner wird. Wir wissen uns eingebunden in viele Gruppen von Frauen und Männern in Luxemburg, Europa und weltweit, die ihren Kampf gegen Unterdrückung und Ausbeutung fortsetzen. Das tun wir nicht, weil wir Gutmenschen sein wollen, sondern weil wir glauben, dass jedem Mensch die Chance angeboten werden muss, seine Fähigkeiten zu entfalten und nach eigenem Ermessen einzusetzen. Bei Projektreisen erfahren wir immer wieder, wie wichtig unser Besuch für die Mitarbeiter unserer Partnerorganisationen ist. Wir sind nämlich nicht nur Geldgeber, sondern auch Mitstreiter in derselben Sache. Und die Menschen am Rand der Gesellschaft, die Nutznießer unserer Hilfe sind, können es kaum fassen, dass wir uns wirklich für sie interessieren, für ihre Lebensweise, ihre Kultur. So sind wir dankbar, auf die Lebensauffassung des „Buen Vivir" (Gutes Leben) unserer bolivianischen Freunde hinweisen zu können. Die Idee „Gutes Leben" meint ein erfülltes Leben, das auf Prinzipien wie Wechselseitigkeit und Solidartät beruht. Es hat nicht nur die Organisation der zwischenmenschlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse im Blick. Es weiß sich auch der Bewahrung und Achtung aller Lebewesen und der Natur verpflichtet. Wir hier in Europa sind uns bewusst, was alles in den letzten 100 Jahren um der Profitgier willen mit der Erde geschehen ist. Sie wurde geplündert, geschunden, ausgebeutet. Wir kennen die schwerwiegenden Folgen: Umweltkatastrophen, Klimaerwärmung, Verseuchung der Ozeane … Vielleicht ist es noch nicht zu spät „den Schrei der Erde" zu hören, zurückzufinden zu dem, was unsere indigenen Freunde uns bei jeder Feier miterleben lassen: den Bezug zur Mutter Erde, zur Harmonie des Lebens.

Michel Schaack, Präsident von Niños de la Tierra a.s.b.l. (ehem. Chiles Kinder a.s.b.l.)

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2010

Das Wichtigste aus dem AKTIVITÄTSBERICHT
von NIÑOS DE LA TIERRA a.s.b.l. (ehem. Chiles Kinder a.s.b.l.)

GESCHICHTE

Bereits vor 35 Jahren rief der Bettemburger Jugendchor eine Aktion für CHILE ins Leben. Der Erfolg seines Engagements zu Gunsten des Sozialwerkes von Sr. KAROLINE MAYER in den Armenvierteln von Santiago de Chile war dergestalt, dass sich daraus 1987 die ONG CHILES KINDER a.s.b.l. entwickelte. Im Juli 2006 änderten wir den Namen unserer Organisation in NIÑOS DE LA TIERRA a.s.b.l. um. Wir hatten nämlich seit 2001 unsere Hilfe auf Bolivien, das ärmste Land Südamerikas, ausgeweitet. Auch in Peru sind wir seit Anfang 2009 tätig. Von 1987 bis Ende 2010 wurden 56 vom Luxemburger Staat kofinanzierte Projekte in die Wege geleitet, davon 45 in Chile, 10 in Bolivien und 1 in Peru.

VERWALTUNG

Unser VERWALTUNGSRAT, das entscheidende Gremium unserer ONG, setzte sich 2010 aus 14 ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen. Sie trafen sich zwölfmal, während die beratenden Gruppen für Projekte und Öffentlichkeitsarbeit je nach Bedarf tagten. Projektmeister Jean-Paul Hammerel rief seine Leute zweimal zusammen, während die Public-Relations-Gruppe unter Michel Schaack sich dreimal versammelte. Auch entstand ein neues Team, das sich mit eventuellen Bewerbungen von Jugendlichen für ein Engagement in Übersee beschäftigt. Desweiteren kümmern sich einige unserer Mitglieder um die Aktion „Second Hand Bücher", zugunsten der Mapuche Schule Trañi-Trañi. Am 30. Januar kam unsere Mannschaft in einer fast ganztägigen Sitzung, der KLAUSUR, zusammen. Wie gewohnt, ging es darum, die Entwicklung unserer Organisation unter die Lupe zu nehmen, verschiedene Themenbereiche zu besprechen und die Akzente für das kommende Jahr festzulegen. Von der GENERALVERSAMMLUNG am 23. März 2010 bleibt zurückzubehalten, dass der Mitgliedsbeitrag unverändert 10 Euro beträgt und Rose Ludwig-Bohler neu in den Vorstand aufgenommen wurde. Sie ersetzt Gaby Stoos als Sekretärin, die während vielen Jahren diesen Posten mit viel Engagement besetzte. Zum Schluss der Sitzung wurde Michel Schaack, Präsident / Koordinator von der ersten Stunde an, von seinen FreundInnen geehrt.

Unser VERWALTUNGSRAT setzt sich wie folgt zusammen (in alphabetischer Reihenfolge): Stéphanie Empain (Wellenstein, heute Erpeldange/Wiltz), Jean-Paul Hammerel (Fennange), Lydie Hoffmann (Fentange), Marco Hoffmann (Consdorf), Marie-José und Marcel Kohn-Goedert (Bettemburg), Rose Ludwig-Bohler (Bettemburg), Fernande und Michel Schaack-Rasquin (Crauthem), Yvette und Claude Schweich-Lux (Bettemburg), Gaby Stoos (Bettemburg) und Gaby Wewer (Bettemburg).
STÄNDIGE MITARBEITERINNEN: Brigitte Chillon (Schifflange), Ruth Hoffmann-Mühlpfordt (Consdorf), Tania und Guy Mangen-Carier (Mamer) sowie Axel Schneidenbach (Dudelange).
Axel Schneidenbach ist seit Mai 2010 neu im Bunde. Lydie Hoffmann wirkt seit September als Kooperantin in Cochabamba (Bolivien). Sie ist ein Jahr lang Mitarbeiterin unserer Partnerorganisationen FCV Bolivia und Anawin. Ihr Blog: www.hofly.wordpress.com

Niños de la Tierra ist Mitbegründer und Mitglied des Cercle des ONGD (www.cercle.lu) und von Beetebuerg Hëlleft. Wir sind auch Mitglied von Transfair-Minka (www.transfair.lu) sowie Sympathisant von Cristo Vive Europa (www.cristovive.de) und Crearte e.V./EPA (www.crearte-epa.org). 2010 waren wir vertreten im Koordinationsgremium der Luxemburger Jornée Mondiale contre la Pauvreté.

Auf dem Foto fehlen Ruth Hoffmann sowie Tania und Guy Mangen-Carier

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Durch unser **INFO,** das viermal im Jahr erscheint (März, Juni, September und Dezember), bleiben wir mit unsern Spendern und Freunden in Verbindung. Die allermeisten erhalten es vom Briefträger, aber immer mehr Interessenten möchten die Mail-Ausgabe. Durchschnittliche Auflage:1220. Das Informationsblatt wird in eigener Regie hergestellt. Es bietet Berichte über unsere Projekte in Südamerika sowie über unsern Einsatz in Luxemburg, Hintergrundinformationen über unsere Zielländer Bolivien, Chile und Peru, sowie Besprechungen über Bücher, die sich besonders mit der Nord-Süd-Problematik auseinander setzen.

Seit Marcel Kohn unsere **HOMEPAGE** www.niti.lu Ende 2008 eingerichtet hat, wird sie auch von ihm auf dem aktuellsten Stand gehalten. Die kleine Maus ermöglicht Ihnen einen schnellen Zugriff zu allem Wissenswerten über unsere ONG. So sind beispielsweise all unsere kofinanzierten Projekte und unsere Infohefte (ab Januar 2004) abrufbar.

VORSTELLEN UNSERER PROJEKTE
Auf Anfrage stellen wir gerne unsere Organisation bzw. unsere Projekte persönlich vor. Dies geschah im vergangenen Jahr bei öffentlichen Scheckü berreichungen oder andern Veranstaltungen und Aktionen.

ÖFFENTLICHE SCHECKÜBERREICHUNGEN
Kommunionkinder des Pfarrverbandes Wormeldingen (2. Juli), Lions Club Glasburen, Walferdingen (24. November), Lions Club Eisléck, Ettelbrück (1. Dezember)

AKTIONEN
1. Gemeinsame Aktion für Erdbebenopfer in Chile (März 2010) Zusammen mit „Beetebuerg Hëlleft" und „Terre des Hommes" bat Niños de la Tierra in den Luxemburger Tageszeitungen und über Internet um Spenden für die notleidenden Mapuche-Lafkenche-Indianer im Süden Chiles. Auch die Mapuche gehörten zu den Opfern des katastrophalen Erdbebens vom 27. Februar und der darauffolgenden Flutwelle. Ein von uns eingereichtes diesbezügliches Projekt wurde von unserem Außenministerium mit 43.792 € subventioniert. Insgesamt konnten rund 79.800 Euro an FUNDECAM, unsere Partnerorganisation vor Ort, überwiesen werden. Beim Besuch einer Delegation unserer ONG in Temuco, Ende März, wurde die Verwendung der Spenden mit den Verantwortlichen abgesprochen. Auch unseren Partnerorganisationen FCV Chile und Kairós gewährten wir finanzielle Hilfe.

2. Aktionen für die EPA, Kunst- und Musikschule im Armenviertel Achupallas/Viña del Mar (Chile)
- Benefizkonzert im CAPe, Ettelbrück, organisiert vom Lions Club Eisléck zusammen mit dem Ettelbrücker Musikkonservatorium (7. Februar);
- Benefizkonzert der Echternacher Musikschule im Trifolion in Echternach (11. Dezember);

- Benefizkonzert der Posaunenklassen der Redinger und Echternacher Musikschulen in Arsdorf unter Leitung von J.M. Grimler und J. Thill (18. Dezember). Das am darauffolgenden Sonntag geplante 2. Konzert in Moersdorf fiel leider den schlechten Wetterverhältnissen zum Opfer.

- Die bekannte Luxemburger Musikzeitschrift „Pizzicato" publizierte in ihrer Januar-Ausgabe 2011 den Artikel „Chilenisches Musikschulprojekt braucht Hilfe".
- Um eine ganz konkrete Unterstützung der EPA ging es dem Pfarrverband Suessem. Unter dem Motto „Auch Kinder haben Rechte" rief er übers ganze Jahr 2010 zu Aktionen in diesem Sinne auf. Während der Kampagne stellten wir das Projekt in sechs verschiedenen Kirchen der Gemeinde Sassenheim vor.

IMPRESSUM

INFO: bulletin trimestriel de
Niños de la Tierra a.s.b.l.
L-3327 Crauthem

Redaktion: Michel Schaack
Layout: Marcel Kohn
Fotos: Archiv Niños de la Tierra
MitarbeiterInnen:
Brigitte Chillon
Jean-Paul Hammerel
Marie-José Kohn-Goedert
Tania & Guy Mangen-Carier
Druck: Imprimerie Schlimé Bertrange

3. Aktionen „Niños de la Tierra“ Wir freuen uns über die Unterstützung der Lehrer, Eltern und Kinder der Grundschule von Bereldingen (Sommerfest/linkes Foto) und der Bettemburger ReebouSchoul (Weihnachtsmarkt/rechtes Foto).

Foto: Pierre Levy

Foto: Pascal Diedenhofen

Hervorgehoben sei auch die „Kleiderbörse“ in Capellen vom Kiwanis Club Mamerdall. Ein Teil der Einnahmen war für unser Werk bestimmt (1./2. Oktober).

4. Aktion Kalender Bei Gelegenheit unseres 20 jährigen Bestehens im Jahr 2007 hatten wir einen Kalender herausgegeben. Mit großem Erfolg. Dies spornte uns an, nochmals einen Versuch zu machen. Dank des Engagements so vieler Freunde wurden alle 340 Exemplare der Ausgabe 2011 umgesetzt.

PRÄSENZ UNSERER ORGANISATION

Bei folgenden Veranstaltungen war Niños de la Tierra anwesend:
Generalversammlungen des Cercle des ONGD, von Hëllef fir d'Kanner vu Constanta, von Transfair Minka und Beetebuerg Hëlleft;
Versammlungen bzw. Seminare von Beetebuerg Hëlleft, des Cercle des ONGD und des SNJ; Informationsabend von Diane Catani, Theater- und Sozialpädagogin, über ihr Projekt TEATRO-BUS im Armenviertel Quinta Bella in Santiago de Chile (Ettelbrück, 28. Februar);
Treffen der in Chile engagierten ONGs mit Ministerin M.J. Jacobs, zwecks Organisation der Erdbebenbhilfe (9. März);
Geburtstagsfeier 10 Jahre „Aide au Vietnam“ (Bettemburg, 1. Juli);
Fête de l'Amitié in Bettemburg (11. Juli);
Assises de la Coopération in Luxemburg (14./15. September);
Abschiedsfeier von Dechant Fernand Huberty in Bettemburg (18. September);
Eröffnung der Austellung bolivianischer Wandbehänge in Niederanven (1. Oktober) unter Mitwirkung unserer Partnerorganisation ASUR aus Sucre
Installation von Dechant Edmond Ries in Bettemburg (10. Oktober);
Festival du Film du Sud im Ciné Utopia (4.–28. Oktober);
Journée Mondiale contre la Pauvreté in Luxemburg (16. Oktober);
Konferenz von Jean Feyder zum Thema Hunger (Uni-Luxemburg, 21. Oktober);
Faire-Kaffi in Bettemburg (24. Oktober);
Weihnachtsmarkt der Bettemburger Reebouschoul (10. Dezember)

BESUCH VON PARTNERN

2010 waren zwei Freunde aus Südamerika bei uns zu Besuch: Sr Karoline Mayer (25.-27. Mai) und Julien Braun (2. November).

NIÑOS DE LA TIERRA IM AUSLAND

1. Niños de la Tierra und CV Europa (CVE)
Im Jahr 2002 wurde „Cristo Vive Europa – Partner Lateinamerikas“ ins Leben gerufen. Der gemeinnützige Verein unterstützt die von Sr. KAROLINE MAYER in Chile, Bolivien und Peru ins Leben gerufene FUNDACIÓN CRISTO VIVE für Menschen in Armut und koordiniert die Hilfe europaweit. Michel Schaack, Mitbegründer von CVE, war während 8 Jahren Vorstandsmitglied. In der Generalversammlung vom 5./6. Juni in Bad Honeff erneuerte unser Präsident sein Mandat nicht mehr. Er bleibt aber Vermittler für die Luxemburger Vereinigungen, die sich für Karolines Werk einsetzen.

2. Projektreisen
Fünf Mitglieder unserer ONG, aufgeteilt in zwei Gruppen, Lydie Hoffmann und Claude Schweich, Jean-Paul Hammerel, Marie-José und Marcel Kohn-Goedert, waren im März-April auf großer Projektreise in Chile, Bolivien und Peru unterwegs. Sie alle waren Ehrengäste bei der Einweihung der von uns finanzierten Sekundarschule in Pampilla/Bolivien. Ein ausführlicher Bericht über diese Projektreise ist in unserem INFO 2-10 nachzulesen, abrufbar auf unserer Homepage (www.niti.lu).

Rose Ludwig, Sekretärin unserer Vereinigung, nutzte einen privaten Aufenthalt mit Freunden in Chile, um der Fundación Cristo Vive Chile in Santiago, Fundecam in Temuco sowie der alternativen Musikschule im Armenviertel Achupallas/Viña del Mar einen Besuch abzustatten (Dezember 2010).

UNSER ENGAGEMENT IN CHILE, BOLIVIEN UND PERU

NIÑOS DE LA TIERRA SEIT 1987 IN CHILE:

Engagement in den Armenvierteln von Santiago, Curico, Molina, Petorca, Viña del Mar und bei den Mapuche-Indianern in der Gegend um Temuco: Projekte in den Bereichen Erziehung, Gesundheit, Umwelt, Landwirtschaft, Kultur und Menschenrechte.

PROJEKTE IN CHILE IM JAHR 2010

1. Für die Rechte der Mapuche, Ureinwohner Chiles:

- Unterstützung von Mapuche-Familien der Gemeinden Toltén und San José de la Marquina in ihrem Kampf gegen Armut und Umweltprobleme. Davon profitieren 112 bedürftige Familien sowie das Syndikat der Fischer und das „Komitee der Verteidigung des Meeres". Neues Projekt, kofinanziert vom Luxemburger Staat.

- Erdbebenhilfe - Soforthilfe, vom Luxemburger Staat finanziertes Projekt für die vom verheerenden „Terremoto" (27. Februar 10) betroffenen Mapuche-Lafkenche – Familien. Hervorzuheben ist die große Solidarität der betroffenen Menschen, Familien und Gemeinschaften untereinander (Wiederaufbau bzw. Reparatur der Häuser, gemeinsame Benutzung der unbeschädigten Fischerboote), angeregt durch die schnelle und unbürokratische Hilfeleistung von Fundecam. (siehe auch unter AKTIONEN S. 3)

- Unterstützung der Mapuche-Schule Trañi-Trañi

Die Schule, vom chilenischen Staat preisgekrönt, arbeitet nach den Richtlinien der Mapuche-Kultur. So gibt es auch ein Unterrichtsfach, in dem die vom Aussterben bedrohte Sprache der Mapuche, das Mapudungun gelehrt wird.

- Beihilfe zur selbstbestimmten Entwicklung von fünf Mapuche Gemeinschaften in der Gemeinde Cunco.

Das Projekt besteht im Wesentlichen aus der Fortbildung der Gemeinschaftsleiter sowie aus der Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktion. Das Projekt geht über 3 Jahre, von 2008 bis 2011 und wird vom Luxemburger Staat kofinanziert.
Mit FUNDECAM, unserem Partner in Temuco, arbeiten wir schon seit15 Jahren zusammen.

2. Neue Lebenschance für chilenische Kinder und Jugendliche:

- Im **„Hogar Esperanza"** in La Florida/Santiago de Chile wird die Pflege und Erziehung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen gefördert, die in ihren Rechten verletzt wurden. Hier bekommen sie ein Zuhause in einem familiären Umfeld. Bisher waren dort, auf unsere Vermittlung hin, vier junge LuxemburgerInnen im Einsatz.
Seit 20 Jahren haben wir Kontakt mit der Fundación Hogar Esperanza.
(www.hogaresperanza.cl)

- Die **EPA, Kunst-und Musikschule im Armenviertel** Achupallas/Viña del Mar, mitbegründet von Niños de la Tierra im Jahr 1998, ist ein Projekt zur Förderung und Integration von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Die Schule bietet Musik-, Theater-, Kunst-und Tanzunterricht sowie psychosoziale Beratung und Betreuung an. (www.crearte-epa.org)

NIÑOS DE LA TIERRA SEIT 2001 IN BOLIVIEN

Seit Beginn unseres Engagements in Bolivien im Jahr 2001 haben wir dort bis Ende 2009 folgende Projekte verwirklicht:
- drei Gesundheitszentren, davon zwei im Hochgebirge der Anden, nahe Cochabamba;
- Bau eines Versorgungsystems für Trinkwasser nahe Sacaba;
- Lernhilfen für Kinder und Jugendliche in den Minenarbeitervierteln von Potosi und in den Armenvierteln von El Alto;
- Vergrößerung der Schule und Bau von Lehrerwohnungen in Chapisirca;
- Integrales Erziehungsprojekt in den Quechua-Gemeinschaften im Hochgebirge der Anden, nahe Sacaba;
- Bau einer Sekundarschule, Ausbildung für Jugendliche, Erwachsenenbildung in Pampilla.

NEUE PROJEKTE IN BOLIVIEN IM JAHR 2010:

- Verbesserung der Ernährung in der Zentralregion von Chapisirca des Departementes Cochabamba. In unserem Auftrag führte unser Partner Anawin eine Studie in 18 Gemeinschaften des Hochplateaus der Anden durch. Das Team von Anawin, bestehend aus einem Pädagogen, einem Soziologen und einem Agronom war während sechs Monaten unterwegs, um die Bedürfnisse der Menschen genau einzuschätzen. Aus diesem *Diagnostico*, kofinanziert von unserer Regierung, entstand das oben genannte Projekt. Es verbessert die Lebensbedingungen, vor allem die Ernährung der Bewohner des Altiplano, im Einklang mit ihrer Kosmovision „Sumay Kawsay“ (Gutes Leben). Partner: Anawin, Cochabamba.

- Kindergarten Ch’askalla (Sternchen), Stärkung der Potenziale von Kindern in Tirani/Cochabamba. Dieses Projekt, von der sehr armen Gemeinde Tirani mitgetragen, richtet sich direkt an etwa 100 Kinder im Vorschulalter. Indirekt profitieren auch die Mütter und Väter davon, wenn sie sich auf unterschiedliche Weise in der Erziehung, in der Gesundheitsvorsorge und in der Betreuung im Kindergarten einbringen. Außerdem ermöglicht die Kinderbetreuung eine Erwerbsarbeit der Frauen. So werden Einnahmen erwirtschaftet, durch die die ganze Familie ihren Lebensstandard verbessern kann. Auch wird in diesem Bildungsprojekt die ursprüngliche Kultur der Einwohner von Tirani, nämlich die Quechua-Kultur, aufgewertet und gestärkt. Beteiligt am Projekt ist auch die ONG des Weltladens von Luxemburg „Entwécklung duerch Gerechten Handel asbl“ (EGH). Partner: FCV Bolivia, Cochabamba.

- Niños de la Tierra ist ebenfalls beteiligt an einem Projekt der EGH in einigen indigenen Dorfgemeinschaften nahe Sucre (Bolivien). Hier werden in traditioneller Weise Web-und Töpferprodukte hergestellt.
ASUR, die ONG vor Ort, wird seit einigen Monaten von unserer gemeinsamen Freundin Maité Verheylewegen koordiniert.
(www.asur.org.bo)

NIÑOS DE LA TIERRA SEIT 2009 IN PERU

Das von uns geförderte Haus für misshandelte Frauen in Cusco funktioniert bestens, auch wenn der Bau neuer Räumlichkeiten durch Straßenbauarbeiten im Stadtviertel etwas in Verzug geraten ist. Das Haus ist zugleich Aufnahme-, Ausbildungs- und Entwicklungszentrum für Frauen, die Opfer von häuslicher Gewalt wurden, und deren Kinder.
Partner: Fundación Cristo Vive Peru

MUCHAS GRACIAS, vielen Dank

möchten wir zum Schluss dieses Tätigkeitsberichtes allen zurufen, die uns im Jahr 2010 moralisch und/oder finanziell unterstützt haben, seien es Einzelpersonen, Vereine, weltliche oder kirchliche Institutionen, die Gemeinde Bettemburg oder der Luxemburg Staat. Auch der einheimischen Presse gilt unser Merci. Nicht vergessen sind die Menschen, die zu uns „gehörten“, uns aber letztes Jahr verlassen haben. Namentlich möchten wir Dr. Paul Frings nennen. Er verstarb am 5. Juli im hohen Alter von 94 Jahren in Santiago de Chile. Schon Ende Dezember 1988 haben wir Paul Frings, hoher Beamter der Vereinten Nationen, in Santiago kennengelernt. Sein mutiges Eintreten für Karoline Mayer während der Diktatur von General Pinochet sowie sein großes Engagement für ihr Werk in den Armenvierteln der chilenischen Hauptstadt verdienen höchste Anerkennung. Gerne erinnern wir uns an seine Gastfreundschaft und an seine oft humorvolle Weise, mit uns Gespräche zu führen.

Michel Schaack

COMPTE DES RECETTES ET DEPENSES DE NINOS DE LA TIERRA a.s.b.l.

(anc.CHILES KINDER asbl.)

POUR L'ANNEE 2010 (en EURO)

SOLDE AU 31.12.2009	*307.508,43 €*	
I. RECETTES :		
A) RECETTES D'ORIGINE PUBLIQUE :	246.508,43 €	
1) Cofinancements :		231.759,08 €
a) cofinancement par le MAE :		231.759,08 €
b) cofinancement par l'UE :		0,00 €
c) accord-cadre MAE:		0,00 €
2) Subsides :		14.749,35 €
a) subsides par le MAE (frais adm.) :		9.749,35 €
b) subsides par communes :		5.000,00 €
B) RECETTES D'ORIGINE PRIVEE :	199.739,72 €	
1) Dons individuels :		154.691,97 €
2) Dons provenant de l'étranger :		0,00 €
3) Autres recettes		5.047,75 €
4) Part autre ONG luxembourgeoise dans projet		40.000,00 €
C) INTERETS TOUCHES :	2.245.74 €	
TOTAL DES RECETTES :	**448.493,89 €**	
II. DEPENSES :		
A) DEPENSES POUR PROJETS :	451.656,00 €	
1) Projets cofinancés :		379.266,00 €
2) Projets non-cofinancés :		72.390,00 €
3) Accord-cadre:		0,00 €
4) Solde après réalisation remboursé :		0,00 €
B) DEPENSES POUR ACTIVITES :	2.846,96 €	
1) Activités ayant bénéficié d'un subside :		0,00 €
2) Activités n'ayant pas bénéficié d'un subside :		2.846,96 €
C) DEPENSES ADMINISTRATIVES :	8.390,15 €	
D) AUTRES :	9745,33 €	
1) Divers		493,91 €
2) Frais coopérant en Bolivie		9.251,42 €
TOTAL DES DEPENSES :	**472.638,44 €**	
SOLDE AU 31.12.2010	*283.192,79 €*	

LE TRESORIER JEAN-PAUL HAMMEREL 10.01.2011

Historische Begegnung Bolivien-Luxemburg

Foto: Robert Steinmetz © MAE

Am 9. März 2010 kam es zu einer historischen Begegnung zwischen Bolivien und Luxemburg. Es ist nämlich das erste Mal, dass sich die Außenminister der beiden Länder, zwecks Besprechung der bilateralen Beziehungen, trafen. Der Arbeitsbesuch von Luxemburgs Außenminister Jean Asselborn bei seinem bolivianischen Amtskollegen David Choquehuanca erfolgte im Rahmen der luxemburgischen Kampagne für einen nicht permanenten Sitz im UNO Sicherheitsrat von 2013-2014.

Einen ausführlichen Bericht (auf Französisch) über diese Begegnung kann man auf der Internetseite des Außenministeriums nachlesen unter: http://www.mae.lu/fr/Site-MAE/Actualites/Visite-de-travail-de-Jean-Asselborn-en-Bolivie

Anerkennung für unser Engagement

Annemarie Hofer, Ärztin in Cochbamba/Bolivien schrieb uns sinngemäß in ihrem Brief vom 11. Dezember 2010:

„Ich möchte euch NIÑOS DE LA TIERRA sagen, dass eure Investition für Lehrer und Schüler in Chapisirca doch ein schöner Erfolg ist.
Es ist schon bemerkenswert, dass in einer abgeschiedenen Gebirgsgegend, in der um die 10.000 Menschen wohnen, überhaupt jetzt eine Region existiert, die einen Schulabschluss bietet. Das wäre ohne euren Einsatz nicht der Fall."

Niños de la Tierra a.s.b.l.
(anc. CHILES KINDER a.s.b.l.)

Adresse postale:
20, rue des Champs L-3327 CRAUTHEM
tel: 36 93 37 fax: 36 61 51
www.niti.lu
michelschaack@yahoo.de
CCPL: LU75 1111 0897 7348 0000
code BIC: CCPLLULL
Prière de nous communiquer tout changement d'adresse
Le bulletin "Info" paraît au moins 4 fois par an.
édité par: Niños de la Tierra a.s.b.l.
imprimé par: Imprimerie Schlimé Bertrange

Bettembourg
Port payé
PS/394